

VERANSTALTUNGSORT

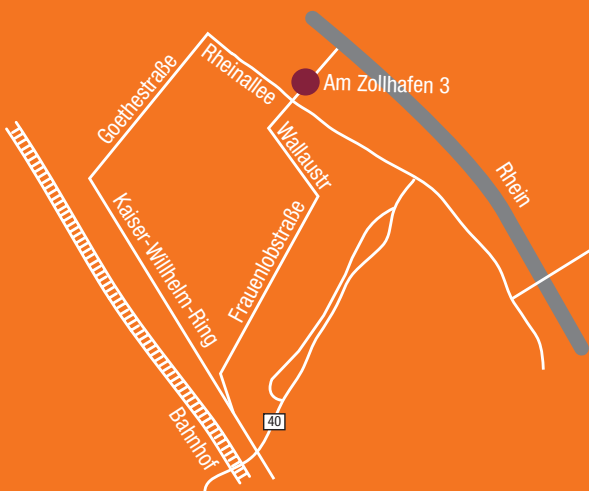
7Grad – Kunsthalle Mainz
Am Zollhafen 3-5
55118 Mainz
Tel.: 06131 / 494 80 94
Mail: info@7-grad.de
www.7-grad.de

ANMELDUNG

Bitte senden Sie das Anmeldeformular bis spätestens zum **16. September 2015** an:
BaS e.V., Bonngasse 10, 53111 Bonn
Fax: 0228/61 40 60
Mail: nettekoven@seniorenbueros.org

ANREISE

www.kunsthalle-mainz.de/de/info



TEILNEHMENDE

Aus jedem Nachbarschaftsprojekt und jeder Einrichtung, die Projekte begleitet, können bis zu zwei Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Ehrenamtlich Engagierte sind ebenso wie hauptamtlich Tätige ausdrücklich willkommen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Die Landesinitiative „Neue Nachbarschaften – engagiert zusammen leben in Rheinland-Pfalz!“ wird von der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) fachlich umgesetzt und begleitet.

KONTAKT UND INFORMATION:

Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e.V.
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Stefanie Adler
Tel.: 0228 / 18 49 95 75
Mail: adler@seniorenbueros.org
Agnes Boeßner
Tel.: 0228 / 24 99 93-27
Mail: boessner@seniorenbueros.org

WEITERE INFORMATIONEN:

www.seniorenbueros.org
www.nachbarschaften.seniorenbueros.org
www.msagd.rlp.de
www.gutlebenimalter.rlp.de

Landesinitiative

**„Neue Nachbarschaften –
engagiert zusammen leben
in Rheinland-Pfalz!“**

**Einladung zur Auftaktveranstaltung
am 21. September 2015**



7Grad – Kunsthalle Mainz

Gefördert vom



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

Sie sind bereits in der Nachbarschaft aktiv oder möchten ein Nachbarschaftsprojekt aufbauen? Sie finden es sinnvoll, dass sich Jung und Alt mit- und füreinander engagieren? Sie haben Ideen, wie das Zusammenleben in Ihrem Ort gefördert werden kann?

Die **Landesinitiative „Neue Nachbarschaften – engagiert zusammen leben in Rheinland-Pfalz!“** will Nachbarschaftsprojekte und Bürgergemeinschaften voranbringen. Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie unterstützt Sie darin, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen, neue Ideen für die eigene Projektarbeit zu entwickeln und sich miteinander zu vernetzen.

Die **Auftaktveranstaltung** will die Vielfalt bereits bestehender Projekte in Rheinland-Pfalz zeigen und zu neuen Initiativen ermutigen. Sie gibt Gelegenheit, andere Projekte in Rheinland-Pfalz kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen, eigene Projekte oder Vorhaben zu reflektieren und Wünsche an eine gute Unterstützung zu formulieren. Eingeladen sind engagierte Bürgerinnen und Bürger oder solche, die es werden möchten, sowie Kommunen und Einrichtungen wie Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbüros oder Wohlfahrtsverbände, die Nachbarschaftsprojekte initiieren und begleiten.

Teilnehmende, die an einer weiterführenden landesweiten Vernetzung interessiert sind, erhalten in zunächst zwei **Workstätten** konkretes Handwerkszeug für die Weiterentwicklung ihrer lokalen Projekte.

Diese finden Ende 2015 und Anfang 2016 statt. Näheres erfahren Sie auf der Auftaktveranstaltung.



PROGRAMM

9.30 Uhr	Anmeldung und Stehcafé
10.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
10.10 Uhr	Grußwort Franz-Ludwig Blömker, BaS-Vorsitzender
10.20 Uhr	Neue Nachbarschaften schaffen – Impulse aus dem Bundesmodellprogramm „Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen“ und der BaS-Nachbarschaftswerkstatt Stefanie Adler und Agnes Boeßner, BaS
11.00 Uhr	Nachbarschaftsprojekte aus Rheinland-Pfalz stellen sich vor Interviews und „Speed Dating“
12.30 Uhr	Mittagspause mit Markt der Möglichkeiten
13.30 Uhr	„Karten auf den Tisch“: Kreatives Brainstorming zu Höhen, Tiefen und Visionen von lebendigen Nachbarschaften

15.00 Uhr	Grußwort Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
15.10 Uhr	Blitzlichter: Ergebnisse des Tages
15.30 Uhr	Ausblick: Wie geht es weiter? Stefanie Adler, BaS Gabi Frank-Mantowski, Landesleitstelle „Gut leben im Alter“
15.45 Uhr	Schlusswort: Was vom Tage übrig bleibt
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

MODERATION:

Ramona Geßler, Fachhochschule Münster,
Fachbereich Sozialwesen